

Motivierender Unterricht

Prof. Dr. Rebecca Lazarides

Ziele

Das Campusschulen-Netzwerk dient dem Austausch und der Zusammenarbeit von Lehramtsstudierenden, Lehrkräften und Wissenschaftler:innen. Wir wollen schulische Praxis mit Unterrichtsforschung verbinden. Lehrkräfte werden dafür mit Lehramtsstudierenden vernetzt. Die Studierenden sammeln Praxiserfahrungen und die teilnehmenden Lehrkräfte erhalten neue Unterrichtsmaterialien, an denen sie selbst mitgewirkt haben.

- Lehrkräfte aller Fächer der Sekundarstufen in Berlin und Brandenburg
- Gemeinsame Entwicklung innovativer Unterrichtskonzepte mit Lehramtsstudierenden der Universität Potsdam
- Einbindung digitaler Medien in den Fachunterricht
- Studierende erproben selbstentwickelte Konzepte an den teilnehmenden Schulen und erhalten praxisnahes Feedback
- Lehrkräfte erhalten die entwickelten Unterrichtskonzepte und Materialien und können an Fortbildungen des Arbeitsbereichs zu Wunschthemen teilnehmen
- Kooperation innerhalb des Semesters Sommer: April – Juli; Winter: Oktober – Februar

Informationen für Lehrkräfte

Vorteile:

- Verwendung motivationsförderlicher Unterrichtskonzepte für den eigenen Unterricht
- Lehramtsstudierende als Vertretungslehrkraft oder für das Referendariat gewinnen
- Teilnahme an den vom Arbeitsbereich Schulpädagogik organisierten Fortbildungen

Ihre Mitarbeit:

Lehrkräfte sind bereit, 1-2 Lehramtsstudierende zu begleiten. Dazu gehört, dass die Studierenden:

- eine Unterrichtsstunde in Ihrer Klasse hospitieren.
- ein einmaliges Feedback zum Unterrichtsentwurf von Ihnen erhalten.
- eine Unterrichtsstunde (45-90 Minuten) in Ihrer Klasse unterrichten.
- Feedback zu ihrer Unterrichtsdurchführung erhalten.

Sie erhalten:

- motivierende Unterrichtskonzeptionen und Materialien
- die Möglichkeit der Teilnahme an Fortbildungen zu Wunschthemen
- den Kontakt zu Lehramtsstudierenden als potenzielle Vertretungslehrkräfte und/oder Referendar:innen

Seminarablauf und Begleitforschung

Im Rahmen des Projekts wird insbesondere die Entwicklung der Selbstwirksamkeit und das Belastungserleben der teilnehmenden Studierenden untersucht.

Der Ablauf des Seminars erfolgt folgendermaßen:

Woche	1	2	6	7	8	9	10	11*	12*	13
Seminar	Theoretischer Input und Anwendung		Planung und Vorstellung von Unterricht im Seminar; Überarbeitung			Microteaching an Schulen (eine Unterrichtsstunde)		Reflexion: Herausforderung	Reflexion: Erfolgs-Situation	Evaluation

Erste Ergebnisse der Begleitforschung können beispielsweise hier nachgelesen werden:

Hußner, I., Jennek, J. & Lazarides, R. (2022). Professionelle Handlungskompetenz von Lehrkräften in der Schulnetzwerkarbeit. *Herausforderung Lehrer*innenbildung - Zeitschrift zur Konzeption, Gestaltung und Diskussion*, 5(1), 257-276, <http://doi.org/10.11576/hlz-5003>

Mitwirkende

Schulen

Bertolt-Brecht-Gymnasium Brandenburg a. d. Havel |
Humboldt-Gymnasium Potsdam | Kepler-Schule Berlin |
Marie-Curie-Gymnasium Dallgow-Döberitz | Strittmatter-Gymnasium Gransee | Voltaireschule Potsdam

Arbeitsbereich

Professur für Schulpädagogik

Studierende

im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Abschlussarbeiten

Kontakt:

Anja Henke



Professur für Schulpädagogik

Email: anja.henke@uni-potsdam.de

